

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

37 (6.2.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 37. Zweites Blatt.

Freitag den 6. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 8329. Sammlungen von Haus zu Haus betreffend.

Dem Komitee zur Vorbereitung der Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums Seiner Heiligkeit des Papstes ist die vollzeitliche Erlaubnis erteilt worden, zur Aufbringung der Kosten für die Begehung des Festes bei den Katholiken der hiesigen Stadt eine Geldsammlung von Haus zu Haus zu veranstalten.

Karlsruhe, den 3. Februar 1903.

Großh. Bezirksamt.
Polizeidirektion.
Dr. Seidenabel.

Bekanntmachung.

Nr. 6239. IV. Den Vollzug des Gebäudeversicherungsgesetzes betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß durch die Bestimmungen des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes, insbesondere §§ 23 Abs. 3 und 28, die Versicherung eines Gebäudes mit **augenblicklicher Wirkung** für den Eigentümer wesentlich billiger geworden; auch beginnt die Wirksamkeit der Versicherung in solchen Fällen nunmehr schon mit dem ersten Tage nach geschätzter Anmeldung und nicht erst — wie bisher — mit dem Eintrag des Einschätzungsergebnisses in das Feuerversicherungsbuch.

Wegen näherer Auskunft wollen sich die Beteiligten an das zuständige **Bürgermeisteramt** wenden.

Karlsruhe, den 31. Januar 1903.

Großh. Bezirksamt.
Roth.

Aufruf

an sämtliche Reservisten, Landwehrleute I. und II. Aufgebots, Ersatzreservisten, Halbinvaliden, einschließlich aller für den Mobilmachungsfall zurückgestellten Mannschaften.

1. Am 11. März wird die Aushändigung der neuen Kriegsbeordnungen für das Mobilmachungsjahr 1903/4 durch Reservisten, welche hierfür einbezogen sind, beginnen.

Am 28. März muß jeder Mann im Besitze der neuen Kriegsbeordnung bezw. Paßnotiz sein. Die alte Kriegsbeordnung bezw. Paßnotiz, welche nur bis 31. März 1903 Gültigkeit hat, ist am 1. April 1903 von den Mannschaften zu vernichten.

2. Die eingezogenen Reservisten werden sich nach der Wohnung jedes Mannes begeben; **jeder hat dafür zu sorgen, daß in den Tagen vom 11.—28. März d. Js. sein Paß in seiner Wohnung zur Stelle ist.** Sollte der Mann nicht zu Hause sein, so hat er durch Familienangehörige oder andere geeignete Personen den Paß vorweisen zu lassen.

3. Alle Mannschaften (bezw. deren Angehörige), die am 29. März noch nicht im Besitze der Kriegsbeordnung oder Paßnotiz sind, haben sich am 29. März auf dem Hauptmeldeamt Karlsruhe zur Empfangnahme derselben einzufinden.

4. Es wird daran erinnert, daß der Wohnungswechsel gemäß Ziffer 6 der Paßbestimmungen dem Hauptmeldeamt sofort zu melden ist. Leute, die in der laut Paß gemeldeten Wohnung nicht mehr wohnen, werden dem Hauptmeldeamt angezeigt und bestraft, desgleichen diejenigen, welche nicht dafür sorgen, daß ihnen die Kriegsbeordnung oder Paßnotiz ausgehändigt werden kann.

Karlsruhe, den 21. Januar 1903.

Hauptmelde-Amt.
von Wasielewski.

22.

Konkursverfahren.

Nr. 5780. Ueber das Vermögen des Meßgers Leopold Glahner, Wilhelmstraße 16 hier, wurde heute am 4. Februar 1903, vormittags 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Geuer hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. Februar 1903 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 3. März 1903, vormittags 10 Uhr,

vor dem hiesigen Gerichte, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 50, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Februar 1903 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1903.

Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts:

Boppé.

Konkursverfahren.

Nr. 5806. Ueber den Nachlaß des Wirts Wilhelm Schillinger hier, Hirschstraße 87, wurde heute am 4. Februar 1903, vormittags 11 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Burger hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 5. März 1903 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag den 3. März 1903, vormittags 11 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 10. März 1903, vormittags 11 Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. März 1903 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1903.

Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts:

Boppé.

Israelitische Gemeinde Karlsruhe.

Herr Rabbiner Dr. Bergmann aus Friedeck wird Samstag den 7. d. M. beim Hauptgottesdienst und beim Jugendgottesdienst Probenvorträge halten, wozu wir die Mitglieder unserer Gemeinde hierdurch einladen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1903.

Der Synagogenrat.

Aufforderung.

Nr. 51. Nach Vorschrift der Stiftungsurkunde vom 19. Januar 1819 des verstorbenen Elias Wormser sollen die aus dem Stiftungskapital von 10285 M 72 Pf am 23. April 1903 fällig werdenden zweijährigen Zinsen, welche ca. 800 M betragen, zur Aussteuer eines armen Mädchens aus der Verwandtschaft des seligen Stifter verwendet werden. Die hiernach geeigneten Bewerberinnen werden daher aufgefordert, sich mit ihren befalligen Gesuchen unter Anschluß obiger Zeugnisse über ihre Vermögensumstände, ihr Alter, sittliches Betragen und ihr Verwandtschaftsverhältnis mit dem seligen Stifter bis zum 15. April d. J. hierher zu melden.

Karlsruhe, 3. Februar 1903.

Synagogenrat.

Fahrnis-Versteigerung.

22. Freitag den 6. Februar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag einer Herrschaft im Auktionslokal Waldhornstraße 21 öffentlich gegen Bar versteigert:

- 1 schwarze Salocerichtung, bestehend aus 1 Vertiko, 1 Trumeau, 1 Etager, 1 Tisch, 1 Kanapee m. 4 Fauteuils, ferner 2 zweitürige Schränke, 2 Bettstellen m. Rosten, Matratzen und Polstern, 1 eis. Bettstelle m. Matratze, 1 Ovaltisch, 1 Blumentisch, 4 Stühle, 1 Ruhestuhl, gepolstert, 2 gr. Spiegel, 1 Spiegel, 1 Leinwand, 1 Schuhmachernähmaschine, 1 Schausensterkasten und Gestell, 1 Kaffeebrennmaschine m. Kühlapparat etc., 1 Salzständer, verschied. Firmenschilder, 1 Dejmalmwaage m. Gewichten, 1 Balkenwaage, 1 gr. Smyrnatappich, 1 fl. Teppich, Oelgemälde, 3 starke Hirschgeweihe, 1 8er, 1 10er, 1 12er, 2 Hirschklöpfe mit Geweihe, 2 vierräderige Handwagen, 2 eis. Hanteln, 1 Kinderstuhlwagen, verschiedene Kleider etc., wozu Liebhaber einladet

Josef Fischmann jr., Auktionator, Waldhornstraße 21.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Herstellung eines Trockenens im Werkstättebahnhof hier sollen im öffentlichen Submissionswege vergeben werden:

- I. Grab-, Maurer- u. Steinbauarbeiten.
- II. Zimmerarbeit.
- III. Blechenerarbeit.
- IV. Eisenerlieferung (ca. 7000 kg).
- V. Schlosserarbeit.

Die Bedingungen, Zeichnungen u. Arbeitsbeschreibungen liegen auf dem Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 13, II. Stock, bis Mittwoch den 18. Februar d. J., abends 6 Uhr, zur Einsicht auf; daselbst können auch Angebotsformulare in Empfang genommen werden.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift: „Trockenens im Werkstättebahnhof“ „Angebot auf die . . . Arbeit“ spätestens bis Donnerstag den 19. Februar 1903, vormittags 10 Uhr, an mich einzureichen.

Zuschlagsfrist drei Wochen. Karlsruhe, den 4. Februar 1903.

Zwangs-Versteigerung.

Mit Zusammenkunft an der Ecke Nordstraße-Kaiser-Allee hier werde ich am Samstag den 7. Februar 1903, vormittags 9 Uhr, im Vollstreckungswege gegen Barzahlung versteigern: 1 Büffel.

Karlsruhe, den 3. Februar 1903. Voll, Gerichtsvollzieher.

Rintheim. Farren-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Rintheim versteigert gegen Barzahlung am Dienstag den 10. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, im Farrenstall einen schweren Rindfarren, wozu Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Rintheim, den 4. Februar 1903.

Der Gemeinderat. Pfele, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

— Angartenstraße 15 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör im Seitenbau auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock links.

— Durlacher Allee 19 und 21, eine Treppe hoch, sind sehr elegante 3, 4 und 5 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

*3.1. Durlacher Allee 41 ist auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor im Hof.

* Durlacherstraße 44 ist eine Wohnung an kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 58 im Laden.

* Goethestraße 2 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, 3 Treppen hoch, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Jollystraße 10 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad samt reichlichem Zubehör event. mit Garten auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* Kaiser-Allee 29 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 oder 3 schönen Zimmern nebst Zubehör fogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

5.2. Kaiserstraße 14a ist im Seitenbau eine 3 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten.

— Kapellenstraße 2 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 24, 2. Stock.

* Kapellenstraße 12 sind im 5. Stock 2 schöne Zimmer, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

— Lessingstraße 43 ist im Seitenbau eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mai und eine solche von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Luisenstraße 43 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. März oder April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*6.2. Ostendstraße 1 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör, alles neu hergerichtet, auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock, von 10 bis 4 Uhr.

— Roosstraße 9 I ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Badezimmer, 1 Mansarde, Radfahrhütte nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock. Wenn gewünscht, kann im Erdgeschoss ein großer Raum noch dazu gegeben werden.

*4.2. Rudolfstraße 11 ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller auf 1. März oder später zu vermieten. Preis 300 Mk. Zu erfragen im Laden.

— Scheffelstraße 32 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Waldstraße 50 (Neubau), Vorderhaus, 2. Stock, herrschaftlich eingerichtete 5 Zimmerwohnung mit Bad etc. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— In meinem Neubau Waldhornstraße 28a, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 2-4 Zimmern sofort oder später billig zu vermieten. H. W. H. Hofmann, Kaiserstraße 69.

— Freundliche, helle 3 Zimmerwohnung im Seitenbau, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

4.3. Auf 1. April ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Veranda, Porplatz, Glasabschluß, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 12, parterre links, oder Amalienstraße 14b bei B. Hofmann.

— Eine hochelegante, der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnung von 5 schönen, sehr großen Zimmern, Speisekammer, Badezimmer, Veranda, 2 Erkern nebst Anteil am Garten und reichlichem Zubehör ist in sehr gesunder Lage zum Preise von M. 800 per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen
von 2-5 Zimmern in meinem Hause Rheinstr. 66 u. 68 fogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

Sofienstraße 38
ist die Parterrewohnung zu vermieten. 6.2.

Neubau!
— Vierzimmerwohnungen mit Koch- und Leuchtgas, Klosett, 1 Mansarde und Waschküchenteil auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstr. 16a im Laden.

Friedrichsplatz 2
ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 Treppenaufgängen und 2 Wasserflossetts, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres Kaiserstraße 213 im Laden.

Herrschaftswohnung zu vermieten.
— Weiertheimer Allee, Ecke der Vorderholzstraße 2, ist im 2. Stock eine prächtige Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 65 auf dem Kontor.

Wohnung.
Roosstraße 12 ist der 2. Stock, vier Zimmer, Balkon, Bad, Garten, freie Aussicht etc., auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 26 im 2. Stock des Hinterhauses. Anzusehen zwischen 2-6 Uhr nachmittags. 3.1.

Zu gesunder, zentraler Lage
ist eine geräumige 8 Zimmerwohnung nebst reichem Zubehör zu vermieten. Vermöge Einteilung und Lage, gutes Nordlicht, würde dieselbe sich für einen Kunstmalers ganz besonders eignen. Gest. Offerten unter Nr. 1204 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung zu vermieten.
*3.1. Waldstraße 66 ist der 2. Stock, nach Südosten gelegen, bestehend aus 7 Zimmern, wovon 5 nach der Straße gehen, Küche, Keller und 2 Mansarden, fogleich oder später zu vermieten. Wohnung und Treppenhause sind neu hergerichtet. Auch kann Stallung dau gegeben werden.

Neubau Goethestr. 10
ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß nebst allem Zubehör, auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße :9.

Wohnung zu vermieten.
— Sofienstraße 58 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Erker und allem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Mai für 950 Mark jährlich zu vermieten. Näheres beim Hausmeister daselbst.

Geschäftsräume.

In einem in dem Mittelpunkt der Stadt (gute Geschäftslage) gelegenen Haus, Nähe des Marktplatzes, beabsichtigt der Hausherr, kleinere oder größere helle und hohe Geschäftsräume, Laden bis zu 350 □-Meter Bodenfläche zu erstellen, eventl. könnte auch der 2. Stock noch mit 250 □-Meter Bodenfläche hinzukommen und die Schaufenster in dem Parterre sich bis zu 22 1/2 Meter Breite einrichten lassen. Außerdem Keller und Speicher reichlich vorhanden.

Liebhaber mögen sich gefl. an Herrn E. Wagner, Akademie-straße 35, wenden.

Laden zu vermieten.

Morgenstraße 31 ist ein schöner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 14 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Per 1. April ist der Laden Kaiserstraße 17 (Wäckerzifiliale) nebst Wohnung, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

Schöner Laden

mit 2 Nebenräumen ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April d. J. zu vermieten: Herrenstraße 20 im 2. Stock.

Laden.

Körnerstraße 22 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, auch für Filiale geeignet, per 1. April 1903 billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Friedrichsplatz 9

sind auf 1. April 1903 zu vermieten:
ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst 5 anstoßenden Räumen, die für Wohnung oder Geschäftszwecke verwendet werden können, nebst Zubehör,
ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst 2 anstoßenden Räumen und Zubehör.
Die betreffenden Räumlichkeiten eignen sich auch für Bureauzwecke. Näheres beim Hauseigentümer, zwei Treppen hoch.

Sehr große

Laden, Kontor, Magazin und Fabrikräume per bald oder später an Auktion, Expedition oder andere Geschäfte zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte,

eine 30 □m große, helle, für Mechaniker oder Tapeziere u. dgl. passend, sowie ein Zimmer mit Alkov und Küche sind zusammen oder geteilt auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 7 im 1. Stock. 4.2.

Werkstätte zu vermieten.

Winterstraße 21 ist eine helle, geräumige Werkstätte, in welcher eine Schreinerei betrieben wird, bis 1. April 1903 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Die Werkstätte könnte event. auch abgeteilt vergeben werden. Näheres Winterstraße 21, parterre.

Werkstätte,

schön, hell, mit Gas versehen, ist auf 1. April oder später an ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25 im 1. Stock.

Kleine helle Werkstätte

ist Adlerstraße 28 per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Werkstätte und Lagerräume

sind Körnerstraße 33/35 billig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus oder Butlißstraße 18 im Comptoir.

Ein großer Lagerraum

ist auf 1. April zu vermieten: Friedenstraße 9.

Stallung oder Werkstätte.

Dorfstraße 16 ist eine Stallung oder Werkstätte mit Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Grenzstraße 6, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

* Dreizimmerwohnung mit Zubehör von kleiner Beamtenfamilie auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 122 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine freundl. Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und Mansarde wird von kinderloser, ruhiger Familie auf 1. April im westl. Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 1207 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 1. April eine 2 Zimmerwohnung von 2 älteren ruhigen Leuten in der Nähe der Wald- und Sofienstraße. Offerten unter Nr. 1205 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gesucht

per sofort oder 1. April ein Laden in der Sofienstraße, Nähe der Hirschstraße, eventl. ein passendes Haus zu kaufen. Offerten unter Nr. 1218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

*2.2. Auf Juli wird ein Laden für Spezerei nebst Wohnung von ungefähr 2 Zimmern nebst Zubehör zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 1131 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleines Bureau

im Zentrum der Stadt gesucht durch Camer, Schützenstraße 18.

Weinkeller

mit Werkstätte und Wohnung per 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1132 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*4.1. Butlißstraße 3 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, großes Balkonzimmer zu vermieten.

*5.2. Ein großes, fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, ist an 1 oder 2 Herren oder Damen zu vermieten: Steinstraße 19, 3. Stock.

*2.2. Kronenstraße 6, 3. Stock, in nächster Nähe des Schloßplatzes und der Hochschule, ist ein großes, helles, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein unmöbliertes Zimmer ist an eine alleinstehende anständige Person auf 1. April zu vermieten: Rudolfsstraße 21 im 3. Stock rechts.

*3.2. Schützenstraße 50 ist ein Zimmer mit besonderem Eingang möbliert oder unmöbliert sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Witschaft.

— Schön möbliertes Zimmer im 5. Stock ist an einen jungen Mann um den Preis von 10 M sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 53 im Laden.

— Steinstraße 5, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Frühstück an einen Herrn auf sogleich zu vermieten.

3.2. Waldstraße 93 ist im 2. Stock ein großes Zimmer, 2 Fenster, zu vermieten. Preis 30 M mit Frühstück pro Monat.

* Amalienstraße 71, Kaiserplatz (Eingang Leopoldstraße), 1 Treppe, ist ein großes, 2fenstriges, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Hebelstraße 11,

drei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer zusammen (Wohn- und Schlafzimmer) oder einzeln zu vermieten.

* Freundl. möbl. Zimmer, nicht Mansarde, ist mit guter Pension zu mäßigem Preis an einen soliden Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 132, Vorderhaus, oberster Stock.

Gartenstraße 31

sind ein leeres und ein einfach möbliertes Zimmer für sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2 Mansardenzimmer,

auf die Straße gehend, an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Waldstraße 15 im Laden. 3.2.

Steinstraße 13

ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten. 2.2.

Zimmer mit Pension gesucht.

*2.2. Geschäftsfraulein sucht per 1. März gut möbliertes Zimmer mit Pension innerhalb der Stadt. Offerten mit genauen Angaben nebst Preis erbeten unter Nr. 1140 an das Kontor des Tagblattes.

Hypotheken-Kapitalien,

erfüllbare, sowie Bauschuld gewährt prima Hypothekenbank unter coulanten Bedingungen. Näheres Mathystr. 8, parterre.

Kapital-Gesuch.

3.3. Auf ein in sehr guter Lage befindliches Haus werden an 2. Stelle 18 000 Mark aufzunehmen gesucht. Offerten von Selbstdarleibern werden unter Nr. 1152 im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

2.2. M. 23 000.— auf 11. Hypothek werden per März oder April auf ein prima Objekt ohne Vermittler gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1157 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

3.1. Wir suchen bis 90 % der Schätzung auf ein wertvolles Objekt, in Mitte der Stadt gelegen, eine Nachhypothek in Höhe von M. 15 000.—. Offerten unter Nr. 1203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22500 Mark

auf 11. Hypothek — 60 % der stadträtlichen Schätzung — zu 5 % auf ein neu erstelltes, gut prosperierendes, industrielles Etablissement alsbald aufzunehmen gesucht. Der Inhaber des Restaufschlusses mit noch M. 25 000 tritt zurück, bezw. räumt den Vorrang ein, also jedes Risiko ausgeschlossen, zumal pünktlichste Rinszahlung stets zu gewärtigen ist. Gefl. Offerten unter Nr. 1203 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

7000 Mark

auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. An-
erbieten unter Nr. 1145 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. *2.2.

5000 Mark

als Nachhypothek auf ein sehr gut rentierendes
Haus in vornehmer Lage von pünktlichem Zins-
zahler gesucht. Offerten unter Nr. 881 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

16 000—18 000 Mark werden als
Hypothek auf ein neues rentables Haus im westlichen
Stadtteil gesucht. Gest. Offerten befördert unter
Nr. 1225 das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein besseres Mädchen für die Küche ge-
sucht. Eintritt nach Uebereinkunft. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen findet bei
guter Bezahlung sofort Stelle bei **Zimmermann**,
Mühlburg, Rheinstraße 71.

*2.2. Wegen Erkrankung meines Mädchens suche
ich per sofort ein braves, fleißiges Mädchen, welches
schon in besserem Haus gebient hat, für Zimmer
und Beihilfe im Haushalt neben einer Köchin.
Näheres Kreuzstraße 23, 2. Stod.

*2.1. Auf 15. Februar findet ein ordentliches,
fleißiges Mädchen, welches selbständig bürgerlich
kochen und alle sonstigen Hausarbeiten versehen
kann, bei hohem Lohn gute Stelle. Näheres Mühl-
purrerstraße 5, 3. Stod.

Sch. Kammerjungfern, Köchinnen, Zim-
mermädchen, Kinderfräulein, Haus-
und Küchenmädchen, Büffetdamen u. s. w.
finden Stellen durch **August Schmitt**, Haupt-
Zentralbureau, Hirschstraße 28. Telefon 1293. *

Dienst-Gesuch.

* Ein junges, kräftiges Mädchen sucht sofort
oder auf 15. Februar Stellung bei kleiner Familie;
es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen
Lohn gesehen. Näheres Gartenstraße 56, 2. Stod.

Verkäufer

Angehender Commis wird als
für ein hiesiges, erstes **Herren-Konfekt-
Geschäft** per sofort zu engagieren ge-
sucht. Offerten von fleißigen jungen
Leuten aus der Tuch- und Manufakturw-
Branche werden auch berücksichtigt. Of-
fernten unter Nr. 1213 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Bautechniker oder Bauzeichner.

— Gesucht für unser Konstruktionsbureau ein
jüngerer Bautechniker oder Bauzeichner zum so-
fortigen Eintritt.

Meer & Nees (vorm. A. Meer).

Ein Sattler,

welcher auf der Maschine nähen kann, gesucht von
A. Mahler Söhne.

Steindruck-Maschinenmeister,

junger, tüchtiger, in Schwarz- und Buntdruck
leistungsfähig, zur selbständigen Bedienung einer
Monopol-Schnellpresse gesucht. Bei entsprechenden
Leistungen dauernde Stellung. Offerten mit Lohn-
ansprüchen befördert unter Nr. 770 das Kontor
des Tagblattes.

Zuschneider.

3.1. Möglichst akademisch gebildeter Zuschneider
mit einigen Tausend Mark Kapital gesucht an
leitende Stellung. Offerten unter Nr. 1214 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Aushilfsmelker

event. auch für dauernd per sofort gesucht von
**Großh. Gutsverwaltung
Scheibhardt.**

2.1.

Tüchtige Verkäuferin

der **Herren-Mode-Branche** bei hohem Salär
für sofort gesucht. Vorzustellen von 3—4 Uhr.
Old England, Kaiserstraße 199 a.

Tüchtige**erste Zailenarbeiterin**

gesucht: Akademiestraße 57. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

3.3. Ein besseres, solides Mädchen, welches Liebe
zu Kindern hat und in der Berrichtung von Zimmer-
arbeiten gewandt und pünktlich ist, findet per 1. März
event. früher dauernde und angenehme Stellung.
Offerten unter Nr. 1024 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Auf 1. März

2.2. suche ich ein einfaches Mädchen, welches das Zimmer-
reinigen versteht und in den andern häuslichen Ar-
beiten gerne mithilft. Gute Zeugnisse werden ver-
langt. Näheres Kriegstraße 17, parterre rechts.

Köchin-Gesuch.

*2.2. Ein rechtschaffenes Mädchen, welches einer
Küche selbständig vorsehen kann und etwas Haus-
arbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn auf sofort
gesucht: Kriegstraße 27.

Köchin,

die selbständig kochen kann und sich auch der Haus-
arbeit unterzieht, wird Mitte Februar zu einer
Offiziersfamilie gesucht. Näheres Hirschstraße 52,
2. Stod. *2.1.

Ein besseres Mädchen,

welches gut nähen und bügeln kann, wird
als Zimmermädchen gesucht: **Schloßplatz 11,
2. Stod.** *2.2.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens
wird ein braves, fleißiges Mädchen bei gutem Lohn
auf sofort oder auf 15. Februar gesucht: Karl-
straße 66 im 4. Stod.

Mädchen

2.1. für Küche und Hausarbeit in kleineren Haushalt
bei gutem Lohn per 1. März gesucht. Näheres
Tengelmanns Kaffeegeschäft, Kaiserstraße 74.

Kindermädchen

gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 154, 4. Stod.

Küchenmädchen

5.3. Gesucht ein fleißiges, sauberes
bei hohem Lohn. Näheres Gubprinzenstraße 40,
parterre.

Kellnerinnen 10.8.

finden sehr verdienstreiche Stellen durch
R. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Gesucht ein Lehrmädchen

aus guter Familie in feines
Ladengeschäft bei sofortiger
Bezahlung. Offerten unt. Nr. 993
an das Kontor des Tagblattes
erbeten. 2.2.

Eine tüchtige Büglerin

findet 1—2 Tage in der Woche Beschäftigung. Nä-
heres Douglasstraße 22, Seitenbau, 4. Stod.

Laufmädchen

aus guter Familie kann sofort eintreten.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein junger, verheirateter Mann, gebil-
deter Militär, sucht Stelle als Einkassierer, Ausläufer
oder sonst ähnlichen Posten. Offerten sind unter
Nr. 1155 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Buchhalter.

*2.2. In der doppelten sowie einf. Buchführung,
Bilanz und Abschluß gründl. erfahrener Mann
sucht per 1. April dauernde Stellung. Offerten
unter Nr. 1125 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Fräulein

sucht sofort Stelle für hier oder auswärts, am
liebsten in einer **Konditorei**. Näheres **Scheffel-
straße 4** im 3. Stod.

Lehrstelle

in einem hiesigen Bankhause sucht für sofort oder
später ein junger Mann mit einj.-frei. Zeugnis.
(Sohn eines besseren Beamten.) Gest. Offerten
unter Nr. 1123 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. *2.2.

Kleidermacherin

empfehl ich den geehrten Damen zur Anfertigung
einfacher und eleganter Damenkleidern, sowie auch
im Abändern. Guter S; und rasche Bedienung
werden zugesichert. Näheres Winterstraße 25 im
3. Stod links, Vorderhaus. *2.2.

Büglerin.

*2.1. Eine junge Frau empfiehlt sich im Stärk-
wäschebügeln aller Art.

Frau Brohammer, Wwe.,
Durlacherstraße 85, Hinterhaus 1.

Empfehlung.

*10.5. Im Frisieren und Kopfwaschen in
und außer dem Hause, im einzelnen sowie im
Abonnement, empfiehlt sich

Auguste Franz, Friseurin,
Douglasstraße 9.

Das Bügeln und Reparieren

von Näh-, Wasch-, Brüg- und Messerpuh-
maschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen
wird prompt und billig besorgt.

**Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft
von Karl Germdorf, Mechaniker,**
Waldbstraße 17. Laden.

Tausch.

2.2. Suche mein mit einer I. Hypothek
belastetes kleines neues Haus, in jed-
m Stodwert 3 Zimmer und Zugehör nebst
Garten, in der Südstadt gelegen, gegen einen
lastenfreien Bauplatz in guter Lage zu ver-
tauschen. Offerten mit näherer Angabe des
Bauplatzes unter Nr. 1126 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*3.1. Wegen Bezug ist in Mühlburg, nächst der
Kaiser-Allee, ein gut rentables, 3 1/2 stödiges Wohn-
haus mit kleiner Anzahlung sofort zu verkaufen.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein gut erhaltener **Frack** für Mittelfigur
und ein **Gehrock** für kleinere Figur sind zu ver-
kaufen: Schillerstraße 6, parterre.

*2.1. Zwei noch sehr schöne, fast neue
abgesteppte Couverten
sind ganz billig zu verkaufen: Friedenstraße 27 im
4. Stod.

Möbel zu verkaufen.

Umständehalber werden folgende, wenig gebrauchte
Möbel im Auftrage zu außerordentlich billigen
Preisen abgegeben: 1 komplettes Schlafzimmer,
1 Büffet, 1 Tisch, 2 Stühle, 2 Diwans, 1 Trumeau-
spiegel, 1 Vertiko, 1 Bett mit hohem Haupt,
1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Chiffonniere,
1 Garberoberschrank, 1 Kommode, 1 Küchenschrank
und sonst Verschiedenes. Näheres bei Möbeltrans-
porteur **Karl Ritter**, Kaiserstraße 13, Hinterhaus,
3. Stod. *3.2.

3 kleinere Bauplätze,

praktisch eingeteilt, je 4 Zimmer, Küche u. Bad im Stockwerk, in bester Lage und rentabel, zu den günstigsten Kaufbedingungen, ev. mit Gegenarbeit, vom Eigentümer selbst zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1028 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *5.5.

Aus dem

Dépot

einer ersten Münchener Bierbrauerei werden hier am Plage Quantitäten in kleiner und größerer Anzahl preiswürdig abgegeben.

Offerten unter Nr. 1087 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

*3.2. Französisches Sofa,

4 Fantenils, besonders für Herren Aerzte passend, sind billig zu verkaufen: Rudolfstraße 15 II L.

Diwans.

*2.2. Ganz neue **Cottelin-Diwans** in Seegras gearbeitet 32 M., in Crin d'Afrique 36 M., hochf. **Kameltaschen** mit Roßhaar für nur 55 u. 64 M. zu verkaufen. Kein Laden, daher die billigen Preise. H. Köhler, Tapezier, Schützenstraße 56.

Gelegenheitskauf für Brautleute.

*2.2. Eine engl. Schlafzimmereinrichtung, bestehend in 2 Bettstellen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Aufsatz, 2 Nachttische in Nußbaum, Holz matt, sowie 1 Küchenschrank sind billig abzugeben: Kronenstraße 10 in der Schreinerei.

Antike Möbel.

3.2. Zwei Schränke, 1 Kofoko-Kommode, 1 Truhe, 6 Stühle mit hohen Lehnen, einige Bauernstühle etc. sind wegen Platzmangel zu verkaufen: Bunsenstraße 3, 4. Stock, zwischen 2 bis 4 Uhr anzusehen.

Wegen baldiger Aufgabe des Ladens

und bevorstehendem Umzug werden sämtliche vorrätigen selbstgefertigten **Polstermöbel** und **Betten** in nur solider Ausführung zu enorm billigen Preisen abgegeben, auch ist noch großer Vorrat in **Spiegeln**, **Rohrstühlen** und **Vorhanggalerien** vorhanden und muß alles in kürzester Zeit geräumt sein. *2.2.

A. Gehry, Tapeziergeschäft, Jähringerstraße 82.

Wegzugshalber billig zu verkaufen: 1 Herd, 1 Schuhmachermaschine, Leistenregal, Schuhleisten, Bettstelle, Aquarium, Gebirgslandschaft darstellend. Näheres Reifenstraße 7, parterre.

Für Brautleute.

2.1. Eine komplette Einrichtung, bestehend aus einem englischen Schlafzimmer, 2 Bettstellen mit Rollen, Polstern und Matratzen, 2 Nachttischen mit Marmor, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 1 Chiffonniere mit Aufsatz, 1 Vertiko, 1 Kameltaschendiwan, 1 Autoinlettisch, 6 besseren Rohrstühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 2 Stühle, ist um den billigen Preis von 615 Mk. zu verkaufen bei

Ludwig Seiter, Waldstraße 7.

2.2. Ein fast neuer, in bestem Zustande erhaltener **Raffenschrank,**

erstklassiges Fabrikat, ist um billigen Preis zu verkaufen. Derselbe eignet sich namentlich für Bureau oder Gemeinden. D. M. David, Markgrafenstraße 16.

* Zwei große, schöne **Delgemälde**, neu, Landschaften (kein Delbruck), mit prachtvollen Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 70 cm hoch, für nur 10 M. per Stück; ferner ein großer **Spiegel** mit stark geschliff. Glas u. modern. Rahmen, 85 cm hoch, 60 cm breit, für nur 10 M. zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

* Ein **Sportwagen**, noch gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres Werberplatz 25, Hinterhaus I.

*2.1.

Herd,

kleiner, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Dorfstraße 7, Hinterhaus, 1. Stock.

Gaslüfters,

einige neue und gebrauchte, sehr billig abzugeben.

*3.3. Leon Kahn, Adlerstr. 28.

Ein eleganter Kinderwagen,

ein Sportwagen, ein Herd mit Rohr sind billig zu verkaufen: Klauptstraße 27, 2. Stock. *2.2.

Ein noch neuer Firmenschild

ist um den Preis von 12 Mark abzugeben: Kronenstraße 10 in der Schreinerei. *2.2.

Rassenhunde.

2.2. Zwei schöne junge **Dachshunde**, prima, schwarz und braun gezeichnet, sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 30, 1. Stock.

Deutsche Dogge,

sehr wachsam, 1 1/2 Jahre alt, preiswert zu verkaufen: Durlach, Hauptstraße 62 im Laden.

150 Kübel,

Waschbütten, **Blumenkübel**, **Krautständer**, **Eiereinkalbütten**, auch eine **Partie Fässer** billig zu verkaufen: Gartenstraße 12. 2.1.

Zu kaufen gesucht

im alten oder neuen **Hardtvaldstadteil** ein zwei- oder dreistöckiges Haus mit mindestens 6-7 Zimmern im Stock und werden gefl. Angebote bis zum 10. d. M. unter F. K. 4086 an **Rudolf Mosse**, Karlsruhe, erbeten und wird arbeiten anzuzeigen, ob Pläne vorhanden sind.

*6.6.

Wer

Oefen und Herde verkaufen, kaufen oder vertauschen will, wende sich an das

Herd- und Ofenlager Adlerstraße 28.

— Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16. 20.15.

Französisch.

Nachhilfestunden für Schüler u. Schülerinnen. Abendkurse für Kaufleute 6 M. und 8 M. monatlich. **A. Simon**, Erbprinzenstr. 40, vis-à-vis der Post.

Schön schreiben,

1 Kursus 11 Mark Schnellschrift — Nonde — Buchführung — Stenographie — Schreibmaschine.

A. Simon, Erbprinzenstraße 40, 10.6 vis-à-vis der Post.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein Franzose, Lehrer, aus guter Familie, erteilt Unterricht zu mäßigem Preis. Näheres Leopoldstraße 13, 2. Stock.

Gesucht wird Engländer,

welcher **Englisch** unterrichtet. Offerten unter Nr. 1202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1^a holl. Schellfische

empfehlen

A. van Venrooy, Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Für Gesellschaften

empfehle

die soeben frisch eingetroffenen Neuheiten:

- Carmen** — Desserts,
- Pic-Nic** — Desserts,
- Table d'hôte** — Desserts,
- Alhambra** — Desserts,
- Flora** — Desserts,
- Präsident** — Desserts,
- Mocca-Stangen** — Desserts,
- Kaiser** — Desserts,
- Fürsten** — Desserts,
- Königs** — Desserts,
- Cognac** — Desserts,
- Trüffel** — Desserts,
- Kirsch-Marion** — Desserts,
- Marion glacées**,
- Ananas.** 2.1.

S. Blum,

Kaiserstr. 209, vis-à-vis d. Friedrichsbad.

— Telephon Nr. 267. —

Spezial-Geschäft

in

Chocoladen, Cacao, ff. Desserts.

Ich bitte um Beachtung meines Schaufensters, in welchem die obigen Desserts einige Tage ausgestellt sind.

Strasburger Bratgänse,
Steierische Boullarden,
junge Hahnen

empfehlen

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Feinste

Mainzer Handkäse

empfehlen billigst die
Spezialfabrik

Johann Baptist Wagner,

2.1. Gonsenheim-Mainz.

Dampfbetrieb. Telephon 1019.
Gut eingeführte Agenten gesucht.

Bei schlechter Verdauung

mit ihren Nebenerscheinungen, wie Aufstossen, Sodbrennen, Blähungen, Stuhlverstopfungen, Säurebildung, Gefühl von Völle etc. empfiehlt **Dr. Roos' Flatulin-Pillen**.
 ärztl. Autoritäten Originalschichtel zu Mk. 1. - in den Apoth.
 Ev. Näheres durch Dr. J. Roos, Frankfurt a. M.
 Best.: D. ppas. Mainz, Koblenz, hg. Mainz, je 4, Feuchtl.
 Pflanzl., K. u. Mehl je 3 Tr.

Holl. Schellfische,
Kabeljau,
Hechte,
Zander,
Stöckfische, täglich frisch gewässert, empfiehlt

D. Schneckenburger,
 Telephon 1115. Karlstraße 78.

Neue

Algier Biskuit-Kartoffeln,
 neue
Castellan Matjes-Heringe
 eingetroffen und empfiehlt

Herm. Wunding,
 Hoflieferant.

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-Exportbierbrauerei empfiehlt in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,
 vorm. Fried. Malsch, Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Metallfußboden-Glanzlack

in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farbigen Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte und Dauerhaftigkeit besitzend, offeriert in allen Nummern das Pfund zu 50 Pfg.

Max Hofheinz, Karlsruhe,
 Material- und Farbwaren,
 Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 8.

Niederlagen:

O. Bentner, Kronenstraße,
H. Börsig, Durlacher Allee 26.

**KREBS
FETT**

erhält die Schuhe und macht sie wasserdicht.



Sommersprossen, Mitesser, Hautunreinheiten verschwinden über Nacht bei Gebrauch von Dr. Kuhn's Borax Seife 50 Pfg.

Augen-Wasser

Sunsschlut stärkt schwache Augen rasch und gibt bei fortgesetztem Gebrauch die jugendliche Sehkraft wieder zurück. 109.

Schuppen- Pomade von Dr. Kuhn hilft sofort und sicher. Gilt nur bei H. Bleier hier, Kaiserstr.

Fantasie-Schmuck

hochmoderne
 künstlerische Ausführung

— Neuheiten —
 empfiehlt grosse Auswahl
 in allen Preislagen

Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant
 F. Wolff & Sohn's Détail
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

S. 1.

Gelegenheitskauf!**Hemdentuch,**

83 Centimeter breit,
 35, 40, 45, 50 Pfg. per Meter
 empfiehlt

Gustav Oberst,
 Kaiserstraße 88.

**Gute
 BINDEN
 für
 Damen,**
 sehr gesund u. äusserst
 wohlthuend im Gebrauch.
Carl Roth,
 Hofdrogerie

K. Wilb. Hofmann,

Buchbinderei und Papierhandlung,
 Kaiserstraße 69, Telephon 1752.



John's

Schornstein-Auffach

beseitigt Küchenrauch unter Garantie.
 Prospekt und Preisliste hierüber bereitwilligst und franco durch

Wilh. Wagner,
 Blecherei, Herrenstraße 8.

Sparrosse
(Müller'sche)

für alle Feuerungen empfiehlt

Friedrich Lang,
 Schützenstraße 9.

**Badische Gummiwaren-
u. Asbest-Gesellschaft****Aretz & Zipfel,**

Kaiserstrasse 205, eine Treppe
 (kein Laden),

Engros, Detail, Export,
 empfiehlt billigst:

Betteinlagestoffe,
 Luftkissen,
 Eisbeutel,
 Guttapercha-Papier,
 Leibbinden,
 Gummistrümpfe,
 Birnspritzen,
 Irrigateure,
 Verbandstoffe,
 Gummisauger aller Art.

Gummi-Gasschläuche,
 Umspinnene Gasschläuche,
 Metall-Gasschläuche,
 Gummi-Wasserschläuche,
 Gummi-Bierschläuche,
 Gummi-Weinschläuche,
 Gummi-Abfüllschläuche,
 Sicherheits-Abfüllschläuche,
 Hanfschläuche.

Gummi-Spiel-Bälle,
 Fuss-Bälle.

Original-Soxhlet-Apparate,
 sowie sämtliche Ersatzteile hierzu.

**Badische Gummiwaren-
u. Asbest-Gesellschaft****Aretz & Zipfel,**

Kaiserstrasse 205, eine Treppe
 (kein Laden).

Freude und Gewinn



bieten jedermann die
Neuen verbesserten Mischungen in
Kaffee und Thee

geröstet von 70 Pfg. bis 2 M. das Pfd. offen und in Packungen von M. 1,50 bis M. 5 das Pfd.

von **Kaiser's Kaffee-Geschäft**

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Consumenten.

Verkaufsfilialen:

Filialen in Karlsruhe nur

Kaiserstrasse 27, Kaiserstrasse 134,
Kaiserstrasse 68, Werderstrasse 39,
Kaiserstrasse 141, Chocol.-Geschäft.



3.1.

IV. Grosse Geld-Lotterie

d. Bad. Landesvereins v. Roten Kreuz
Ziehung schon 7. März 1903

3888 Geldgew. **44000**
zus.: M.

Hauptgew. M. **15000**

1 Gew. M. 15000

1 Gew. M. 5000

2 à 1000 = 2000

4 à 500 = 2000

30 à 100 = 3000

150 à 20 = 3000

400 à 10 = 4000

II. 2800 zus. 10000

Auszahlbar bar ohne Abzug.
L. 1 M., 11 L. 10 M. Porto u. Liste 25 Pf.

Nachnahme teurer, empfiehlt:

J. Stürmer, Strassburg i. E.

General-Debit, Langestr. 107.

Karl Goetz, Hebelstr. 11/15.

Alf. v. Perlestein & Cie., L. Michel, Chr. Wieder.

Alf. v. Perlestein & Cie., L. Michel, Chr. Wieder.

724

Habe

Samstag den 14. Februar
meinen großen Saal

noch zu vergeben.

B. Braunschweiger,

4.3. Apollotheater.

Restaurant „Werkur“,

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Heute Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Alte Brauerei Brink.

Münchener Küche.

Mittagstisch von 50, 70 (60),

100 Pfg. u. u.

Freitag großer Münchener

Schlachttag.



Schutz-Marke.

Für die Hausfrau!

Der sterilisierte Berner Alpenrahm ist monatelang haltbar,
stets tadellos süß und nie flockig; er kann daher in beliebiger
Menge vorrätig gehalten werden und schützt gegen die so häufigen
Verlegenheitsfälle.

Schweizer Alpen-Rahm

ist ein vorzügliches Hilfsmittel für die feine Küche.

Er hebt das Aroma des Kaffees.

40.1. Der sterilisierte Berner Alpen-Rahm kann zur Hälfte mit
Milch verdünnt werden.

Niederlage bei **A. L. Beck**, Kaiserstrasse 150.

3.1.

W. Creuzbauer

macht auf seine

Wohnungs-
Liste

Leopoldstr. 31

reich-
haltige

per 1. April 1903
aufmerksam.

Telephon 1032

Fleischverkauf!

Waldhornstraße 28 a,

im Hause des Herrn Buchbindermeisters Hofmann, von Samstag den
7. Februar ab

prima junges Kuhfleisch

per Pfd. 56 Pf.

2.1.

sowie alle Sorten Fleisch zu den ausnahmsweise billigsten Preisen.

Rudolf Vieser,

Kaiserstrasse 153.

Während meines Inventur-Ausverkaufes

verkaufe ich zu Verlustpreisen,

zum Beispiel ungefähr:

Salon-Läufer	statt M. 27.—	Bett-Schreibtisch-	Vorlagen	statt M. 21.—
	jetzt M. 8.—			jetzt M. 8.50
„ Decken	statt M. 15.—	Wagendecken		statt M. 10.—
	jetzt M. 7.—		jetzt M. 3.80	
Tüll-Gold-Läufer }	statt M. 20.—	Reste zu Tischdecken, Kommodedecken etc. etc.	zu Spottpreisen.	
„ „ Decken } etc. etc.	jetzt M. 5.—			

Ferner in **Kinder-Konfektion:**

Tragkleidchen	statt M. 10.—	Kinder-Mädchen-Damen-	Schürzen
	jetzt M. 5.—		
Kinderkleidchen	statt M. 21.50	Glacé-Stoff-	Handschuhe
	jetzt M. 12.—		
Ueberjäckchen	statt M. 3.50		
	jetzt M. 1.90		
Capes	statt M. 13.—		
	jetzt M. 6.—		

Häubchen — Schühchen

zu aussergewöhnlichen Preisen!

Nur gegen Bar.

Kein Umtausch.

Krokodil Karlsruhe.

Jeden Montag und Freitag Schlachttag.

Fremde

übernachteten vom 3. bis 4. Februar.

Hotel Grasse. v. Beers, Priv. m. Frau v. Freiburg. Frau Stritt, Priv. v. Dresden. Schiele, Chem. m. Frau v. Gießen. Rosenthal u. Kröll, Kf. v. Wien. Scholle, Kfm. v. Nürnberg. Dieterle, Kfm. von Cannstatt. Meyer, Kfm. v. Ebersfeld. Waldmann, Kfm. v. Fürth. Schlarz u. Honsell, Kf. v. München. Ses, Kfm. v. Aachen. Lampe, Kfm. v. Darmstadt. Schaeffer, Kfm. v. Lyon. Stahl, Fabrikant, Wolf, Herrmann u. Böbler, Kf. v. Frankfurt. Grünbaum, Bing, Klinsky, Levisohn, Schnurmann, Joel, Gruber u. Kanter, Kf. v. Berlin.

Hotel Hohenzollern. Wollgram, Buchhändler v. Basel. Mayer, Kfm. v. Staufen.

Hotel Leicht. Blühard, Kaufm. von Säckingen. Schumann, Techniker v. Rixdorf. Mayer, Kfm. v. Neustadt. Fürst, Kfm. v. Gaggenau. Fuchs, Kfm. v. Neutlingen. Bleden, Kfm. v. Nürnberg. Greiner, Kfm. v. Frankfurt. Schuner, Orgelbauer v. Waldshut. Walter, Kfm. von Aischaffenburg. Bloch, Kfm. v. Basel.

Hotel Lion. Grünstein, Glüdauf, David, Vater und Hof, Kaufm. von Frankfurt. Woblaue, Schwelger, S. u. D. Sprutz, Kf. v. Berlin. Ghelich, Kaufm. v. Schwelmfurt. Herz, Kfm. v. Schw. Hall. Günsburger, Kfm. v. Freiburg. Selgmann, Kfm. v. Speyer. Gahn, Kfm. v. München. Gutter, Kfm. v. Zürich.

Hotel Lutz. Zeeb, Kfm. v. Ulm. Nim und Nidheimer, Kf. v. Straßburg. Mayer und Abenheimer, Kf. v. Mannheim. Stüdeln u. Feyer, Kf. v. Stuttgart. van der Way, Kfm. v. Hagen. Ratt, Kfm. v. Trilberg. Frank, Kfm. v. Heilbronn. Dannhoff, Anwalt v. Freiburg. Ruppenberg, Kfm. v. Berlin. Schneider, Kfm. v. Mainz. Gartner, Kfm. von Würzburg. Rothschild, Kaufm., u. Marti, Insp. v. Frankfurt. Neumann, Kfm. v. Wildbad.

Hotel Monopol. Curle, Kfm. v. Düren. Boos, Kfm. v. Worms Fischer, Ing., u. Danziger, Kfm. v. Berlin. Rosenstiel, Kfm. v. Rottweil. Kupfermann, Kfm. v. München. Levy, Kaufm. v. Frankfurt. Jopp, Oberkellner, u. Bader, Kaufm. v. Stuttgart. Winkler, Kfm. v. Offenbach.

Hotel National. Hammel, Müller und Bürkle, Kf. von Freiburg. Sattler, Kfm. v. Wiltberg. Hirsch, Rupp u. Giffel, Kf. v. Mannheim. Schäfer, Kfm. v. Worms. Jenisch, Oberbrunner u. Gutheim, Kf. v. Frankfurt. Rasmann, Brandau, Friedlin, Nögge, Walter u. Goos, Kf. v. Stuttgart. Ehrenberg, Kfm. v. Gotha. Koch, Kfm. v. Neckarsum. Müller, Kaufm. von Landau. Triffler, Kfm. v. Tübingen. Wachenheimer, Kaufm. von Mainz. Baumann, Kfm. v. Zürich. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Lauzack, Kfm. v. Bilsen. Hoffmann, Kfm. v. Berlin. Schidert, Hotelier v. Rerwi. Kögler, Kfm. v. Hamburg. Mayer, Kfm. v. Bingen. Kengler, Kfm. v. Berlin. Kleinhinz, Kfm. v. Ludwigsb. Hofen.

Hotel Novack. Dr. Witte, Chemiker v. Pforzheim. Niemand, Priv. v. Baden-Baden.

Hotel Taunhäuser. Brabant, Kfm. v. Frankfurt. Goldberg, Kfm. v. Landau. Fr. Rapp, Priv. v. Stuttgart. Seibel, Kfm. v. Berlin. Schneider, Kfm. v. Mannheim. Cohn, Kfm. v. Mainz. Rosenthal, Kfm. v. Darmstadt. Hirsch, Kfm. v. Hanau.

Hotel Viktoria. Dr. Hoff, Chemiker v. Hannover. Dr. jur. Rotton, u. Henrich, Stadtrat v. Metz. Sonnet, Direktor v. Saarbrücken. Rotton Bergwerkes, v. Köln. Eisenhauer, Obering. v. Singen. Piper, Direktor von Ruhrort. Zummel, Fabrikant v. Pforzheim. Nolten, Kfm. v. Grefeld. Levy, Kfm. v. Duisburg. Sabl u. Overmann, Kf. v. Düsseldorf. Rippe, Kfm. v. Ditzig. Erbe, Kfm. v. Dresden. Schmidt, Kfm. v. Osnabrück. Bernaud, Kfm. v. Paris. Ruess, Kfm. v. Basel. Abegg, Kfm. v. Zürich. Spanter, Kfm. v. Augsburg. Loewy, Kfm. v. Berlin. Pfälzer, Kfm. v. Stuttgart. Stern, Kfm. v. Offen. Well und Wohlgemuth, Kaufm. v. Frankfurt. Schnell, Obering. von Ruhrort. Jacobs, Fabrikant von Neustett. Frige, Fabrikant v. Bremen. Johs, Fabrik. v. Wigenhausen. Leiblein, Kfm. v. Mannheim.

König von Preußen. Colletes, Kaufm. von Stuttgart. Kaufmann, Kfm. v. Ballbörn. Rasper, Kfm. v. Seelbadingen. Brunner, Kfm. v. Adelsheim. Fr. Knapp,

Kellnerin v. Frankfurt. Dreier, Uhrenmacher v. Gröningen. Depel, Weinbändler v. Landau. Schwenninger, Kellner v. Ulm. Anlele, Händler v. Sternfels. Warger, Elektromonteur v. Wien.

König von Württemberg. Striegel, Kfm. von Stuttgart. Jedonh, Kfm. v. Straßburg. Schwelger, Monteur v. Köln. Kammerer, Landwirt v. Horheim. s. Laub. Mattee, Stud. v. Tübingen. Salomon, Kfm. v. Straßburg. Wagner, Monteur v. Berlin.

Raffauer Hof. Nordheimer, Kaufm. v. Worms. Kassenw. Kfm. v. Konstanz.

Rußbaum. Kirchenloch, Händler v. Waldsagenbach. Bender, Maurer v. Pforzheim.

Park-Hotel. Forscheuer, Priv. mit Tochter und Bedienung von Stuttgart. Weiler, Kaufm. von Niegel. Daniels, Kaufm. von Hamburg. Neumann Ing. von München. Mirus, Fabrikdirektor v. Fraulautern. Funt, Kfm. v. Gaildorf. Bodenheimer, Kaufm. v. Heidelberg. Ewenthall, Kfm. v. Würzburg. Engel, Kfm. v. Remscheid. Erbmann, Kaufm. v. Odenloben. Raemmer, Ing. von Frankfurt. Nagel, Kfm. v. Erlangen. Metz, Kfm. v. Greiz. Eblinger, Kfm. v. Pforzheim. Bürl, Kfm. von Wiesbaden. Merkel, Kfm. v. Köln. Groß, Kfm. von Kaiserslautern. Richter, Kfm. v. Goltbus. Klein, Kfm. v. Galtw. Müller, Kfm. v. Mainz. Leitche, Ing. v. Frankfurt.

Prinz Max. Frau Hillers-Stern, Priv. v. Byrmoni. Hoffmann, Priv. v. Schonenberg. Deuschle, Portier von Köngen. Schwarzschild, Kaufm. von München. Brind, Kaufm. v. Frankfurt. Baumann, Kaufm. v. Ruhrort. Schneper, Kfm. v. Donaueschingen. Weill, Kfm. v. Altleiningen. Meier, Kfm. v. Nonnenweiler.

Reichspost. Rohrer, Reisender v. Barr. Familie Schuster, Handelsleute v. Altleiningen. Lehmann, Kfm. v. Berlin. Friedrich, Kaufm. v. Stuttgart. Göppner, Kellner v. Thurnau.

Rose. Blig, Kfm. v. München. Kallmayer, Mont. v. Hamburg. Ehrle, Kaufm. v. Hochenheim. Mähler, Kunstformer v. Stuttgart. Wiegand, Priv. v. Würzburg. Berger, Reisender v. Sasbach.

Rotz Haus. Nagel, Priv. mit Frau von Eisenach. Eisenlohr, Kfm. v. München.

Schwarzer Adler. Jansen, Kfm. v. Zweibrücken. Finl, Kfm. v. Wiesbaden. Soß, Kfm. v. Heideröheim.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegele in Karlsruhe.